

Anforderungen zur ESV-Zertifizierung von Turniersoftware im DTV - Stufe 2 - V1.6.1

Alle Anforderungen der Stufe 2 beziehen sich ausschließlich auf Einzelturniere Standard/Latein/Kombi
Ergebnisuploads für Formation, JMD, Mannschaft dürfen nicht möglich sein!

Nr.	Beschreibung
1	Schnittstellen
1.1	<u>Veranstaltungsdaten</u> (optional) Über diese Schnittstelle kann es dem Turnierausrichter ermöglicht werden, die gesamte Veranstaltung automatisiert anzulegen.
1.2	<u>Startlisten (turnierbezogen und je Wettbewerbsart)</u> Bei jedem Startlistendownload müssen die bereits gespeicherten Daten überschrieben werden, insbesondere die Aufstiegsdaten. Pflichtdownload nochmals am Turnier-Vortag (Prüfung auf Datengültigkeitsflag beim Öffnen der Veranstaltung wenn Datum = Turniervortag oder Turniertag). Beim Download am Turnier-Vortag wird das "Aufstiegsdaten sind gültig"-Flag gesetzt. Nachdem dieses Flag gesetzt wurde, darf kein weiterer Starterdownload möglich sein. Damit der Download am Turnier-Vortag nicht vergessen wird, muss beim Öffnen der Veranstaltungs-Datei am Turnier-Vortag (und am Turniertag) eine entsprechende Hinweismeldung dargestellt werden, wenn der Status "Aufstiegsdaten sind gültig" nicht vorliegt. Wurde der Download doch vergessen, muss beim Turnierstart eine Warnmeldung ausgegeben werden, so dass der Turnierprotokoller die Möglichkeit hat, die Startliste noch herunterzuladen. <u>Startlisten - Behandlung von Abmeldungen:</u> Alle Starter des Imports müssen importiert werden, auch Starter mit Status "entschuldigt". Damit Paare nicht zu Unrecht eine Bestrafung wegen unentschuldigtem Fehlens erhalten, muss in der Turnierprogramm-Startliste der Status "entschuldigt" Vorrang vor importiertem "anwesend" haben. <u>Startlisten - Behandlung von Paaren mit Startsperr:</u> Hat eine Startmeldung den Hinweis-Flag "Startsperr", so muss beim Import die Meldung aus den bereits früher erstellten Turnier-Startlisten automatisch entfernt werden. Da Startsperr ein Ablaufdatum haben, kann dies auch nur einzelne Meldungen innerhalb einer mehrtägigen Veranstaltung betreffen. <u>Startlisten - Behandlung von Schrittbegrenzungs-Verwarnungen:</u> Beim Starterdatensatz muss je Turnierart auch eine mögliche Verwarnung gegen die Schrittbegrenzung gespeichert werden können. <u>Startlisten - Behandlung von Doppelstartern</u> Bei Paare, die in der älteren Altersgruppe des Doppelstarts bereits aufgestiegen sind (z.B. Jug. A in Hgr. S) haben im Startbuchdatensatz der DTV-Datenbank im Feld "Ist-Klasse" die höhere Startklasse (hier S) vermerkt.
1.3	<u>Ranglisten</u> (optional) Die heruntergeladenen Ranglistendaten können zum automatischen Setzen von Sternen verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der Sternvergabe bei Ranglistenturnieren zuerst Sterne nach DM-Ergebnisplatz vergeben werden.
1.4	<u>Funktionäre/Lizenzträger gesamtliste bzw. Einzelabfrage</u> (optional) Über den Gesamtdownload können die Lizenzen von ggf. eingesetzten Ersatzwertungsrichtern oder zusätzlich eingesetzten Turnierleitern/Beisitzern geprüft werden. Über die Einzelabfrage kann dies ggf. auch live (online) für einzelne ID-Nummern geprüft werden.
1.5	<u>Aufstiegstabelle</u> Über diese Schnittstelle kann die gültige Aufstiegstabelle (in der Nähe des Jahreswechsels zusätzlich auch die des Folgejahres) heruntergeladen werden. Diese Daten werden für die automatische Aktualisierung der Aufstiegszielwerte nach einem Aufstieg benötigt.

1.6

Ergebnisse

Der Upload muss als Gesamtexport am Turnierende möglich sein, optional ist ein rundenweiser Upload von Zwischenergebnissen möglich. Die Rückantwort (OK, bzw. Fehlermeldung) ist als Meldung auszugeben.

Im Ergebnisupload müssen alle Wertungsdaten in der für das Turnier angegebenen Tanzreihenfolge zurückgemeldet werden. Sollten einzelne Tanzrunden abweichende Tanzreihenfolgen gehabt haben, so müssen die Wertungen entsprechend umarrangiert werden.

Tänze, die in einer Runde nicht getanzt wurden, müssen im Ergebnisupload gem. Schnittstellendefinition behandelt werden.

1.7

Ausgefallenes Turnier

Ausgefallene Turniere müssen über diese Schnittstelle dem DTV mitgeteilt werden.

Beim Upload als Gesamtexport nach Ende des Turniertages müssen ausgefallene Turniere über diese Schnittstelle automatisch rückgemeldet werden.

Im Vor-Ort-Online-Modus muss durch geeignete Maßnahmen in der Turniersoftware dem Ausrichter eine einfache Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden, ausgefallene Turniere nicht zu vergessen und diese dem DTV tageweise gesammelt mitzuteilen.

1.8

Digitale Wertungszettel (optional)

Über diese Schnittstelle kann bei Verwendung von digitalen Wertungsgeräten der komplette digitale Wertungsrichterzettelsatz hochgeladen werden. Bei Implementierung dieser Schnittstelle muss sichergestellt sein, dass dieser Upload sich jeweils automatisch an den Ergebnisupload anknüpft (keine separat wählbare Uploadfunktion dafür). Auch ein rundenweiser Live-Upload ist möglich (wenn sichergestellt wird, dass bei Vergessen eines einzelnen Rundenuploads, die Daten dieser Runde beim Schlussupload oder dem Upload einer späteren Runde mit hochgeladen werden).

Wertungsrichterzettel, die über diese Schnittstelle hochgeladen wurden, müssen anschließend nicht mehr in Papierform eingesendet werden. Es wird aber aus Daten-Sicherheitsgründen dringend empfohlen diese trotzdem während des Turnieres als Beleg (Papier oder PDF) auszudrucken.

Können einzelne WR oder Runden beim Upload nicht berücksichtigt werden, muss eine entsprechende Meldung ausgegeben werden, aus der hervorgeht, dass die WR-Zettel dieses WR/dieser Runde in Papierform oder als PDF eingesandt werden müssen.

Tänze, die in einer Runde nicht getanzt wurden, müssen im Ergebnisupload gem. Schnittstellendefinition behandelt werden.

1.9

Es muss gewährleistet sein, dass Zugangsdaten/Signaturen für die Schnittstellen nicht oder nur verschlüsselt gespeichert werden

1.10

Es darf nicht möglich sein, nach einer Runde mit nachfolgendem Hoffnungslauf (Redance) oder nachfolgendem B-Finale (kleinem Finale) einen Ergebnisupload vorzunehmen. Erst nach Hoffnungslauf bzw. nach B-Finale ist der Upload durchzuführen.

2 Datenverarbeitung / -Speicherung

2.1

Im Turnierdatensatz muss die Turnier-ID gespeichert werden. Bei kombinierten Turnieren ist zusätzlich die Turnier-ID des dazu-kombinierten Turnieres zu speichern. Diese IDs müssen beim Ergebnisexport angegeben werden. Im optionalen Veranstaltungsdatenimport ist die Turnier-ID ebenfalls enthalten.

2.2

Editierbarkeit der Aufstiegsdaten je Starter in den Startlisten ist notwendig. Diese Möglichkeit muss bestehen, auch wenn das Turnier bereits gestartet wurde, so lange das jeweilige Paar noch nicht ausgeschieden ist. Danach ist ein Editieren der Aufstiegsdaten nicht mehr erlaubt.

Wurden die Aufstiegsdaten eines Starters manuell verändert (z.B. Laufzettel eingetragen), so muss für diesen Starter das "Laufzettel drucken"-Flag gesetzt werden. Dieses Flag muss auch bei dem Übertrag der Aufstiegsdaten in weitere Turniere dort gesetzt werden.

Das manuelle Ändern der Aufstiegs-Zieldatenfelder darf nicht möglich sein. Diese Daten kommen entweder aus der heruntergeladenen Starterliste oder aus der heruntergeladenen Aufstiegstabelle. Durch Ändern des Ist-Klassenfeldes (nach Aufstieg, Eintrag durch Laufzettel) müssen gemäß Aufstiegstabelle die Zieldatenfelder (Punkte, Platzierungen, Klasse) automatisch befüllt werden (ggf. leer, weil kein weiterer Aufstieg möglich).

2.3

Paare mit Aufstiegs-Zielklasse "null" im heruntergeladenen Starterdatensatz können nicht aufsteigen (z.B. BSW-Paare im D-Turnier, Jug-A-Doppelstarter die bereits Hgr. S sind). Ist gleichzeitig auch Zielpunkte+Zielplatzierung "null" (z.B. bei S-Paaren oder Ausländern), so ist die Bearbeitungsmaske für die Aufstiegsdaten zu verstecken oder auszugrauen. Auf den Ergebnislisten sind für diese Paare keine Aufstiegsunkte auszugeben.

- 2.4 BSW-Paare die in der D-Klasse mittanzten können technisch zwar aufsteigen, dürfen aber bei nachfolgenden C-Turnieren nicht antreten, auch nicht als Siegerpaar in der C (Laufzettel-Layout für BSW-Aufstieg beachten). Die BSW-ID-Karte muss zuerst in eine reguläre ID-Karte umgeschrieben werden. Nach dem "Aufstieg" des BSW-Paares sind alle weiteren Meldungen in dieser Turnierart in der Veranstaltung automatisch auf "entschuldigt" zu setzen.
- 2.5 Starter-Disqualifikation:
Am Ende jeder Runde können Starter disqualifiziert werden. Folgende Stati müssen zukünftig möglich sein: Normale Disqualifikation, Disqualifikation wg. Schrittbegrenzung, Verwarnung wg. Schrittbegrenzung
- Verwarnungen müssen je Turnierart in allen Startlisteneinträgen des Starters der Veranstaltung gespeichert werden, haben aber ansonsten keine direkten Konsequenzen.
- Wird bei einem Turnier versucht eine Verwarnung wg. Schrittbegrenzung zu erteilen und es liegt im Startlistendatensatz dieses Starters bereits eine Verwarnung vor, so muss ein Warndialog gezeigt werden und eine Disqualifikation wg. Schrittbegrenzung ausgesprochen werden.
- Verwarnungen und Disqualifikationen dürfen nur über die Ergebnisschnittstelle hochgeladen werden, wenn sie im aktuell hochgeladenen Turnier erfolgt sind. Es ist zu beachten, dass ein Paar in einem Turnier zuerst verwarnt und dann disqualifiziert werden kann.
- 2.6 Bei Verwendung eines Computer-Checkins, muss das Editieren der Aufstiegsdaten auch dort möglich sein. Liegt der Status "Laufzetteldruck" für ein Paar vor, so muss dieser dort angezeigt werden.
- 2.7 Beim jeweiligen Turnierstart muss eine Überprüfung stattfinden, ob alle Paare der Startliste gemäß Ihres Aufstiegsdatensatzes (hier speziell die Ist-Klasse) am Turnier teilnehmen dürfen. Falls dabei nicht startberechtigte Paare gefunden werden, muss eine Warnmeldung mit folgendem Inhalt ausgegeben werden:
Folgende Paare haben in Ihrem Startbuch eine abweichende Klassenangabe:
<Liste der gefundenen Paare>
Bitte prüfen Sie, ob noch Laufzetteldaten nicht eingetragen wurden oder das "Sieger"-Flag vergessen wurde. Ist dies beides nicht der Fall, so müssen Sie ggf. den Start einzelner Paare ablehnen.
- 2.8 Mehrtägige Veranstaltungen müssen aus Datensicht in einer zusammenhängenden Veranstaltung durchgeführt werden, so dass eine Weitergabe der nach jedem Turnierstart aktualisierten Startbuchdaten zwischen den einzelnen Turniertagen ohne Laufzettel erfolgen kann, da ESV-seitig keine Laufzettel-Flags für Starter in einer Turnierveranstaltung gesetzt werden. Wird eine Veranstaltung angelegt, an deren Vor- oder Folgetag bereits eine andere Veranstaltung erfasst ist, muss eine entsprechende Warnmeldung gegeben werden.
- 2.9 Werden Mehrflächenveranstaltungen mit mehr als einem PC durchgeführt, muss sichergestellt sein, dass eine Weitergabe von aktualisierten Startbuchdaten unter den einzelnen PCs im Netzwerkbetrieb erfolgen kann.

3 Ergebnisermittlung

- 3.1 Sind bei einem Paar in den Aufstiegsdaten die Felder Zielpunkte+Zielplatzierung mit "null" markiert (z.B. bei S-Paaren oder Ausländern), so sind für dieses Paar keine Aufstiegspunkte zu berechnen und keine Platzierungen zu vergeben.
- 3.2 Ist bei einem Paar (z.B. Doppelstarter) die Ist-Klasse des Aufstiegsdatensatzes hochklassiger als die Klasse des Turnieres, so sind für dieses Paar keine Aufstiegspunkte zu berechnen und keine Platzierungen zu vergeben.
- 3.3 Nach erfolgter Qualifikation zur nächsten Runde bzw. nach Abschluss des Finals müssen die errechneten Aufstiegspunkte+Platzierungen ggf. der Aufstieg bestimmt werden.
Damit diese Daten korrekt sind, müssen beim Qualifizieren/Ausscheiden eines Starters die Startlisteneinträge nochmals auf aktualisierte Aufstiegsdaten überprüft werden (Neuladen der Starterdaten).
- Für alle Starter der Runde (Qualifizierte+Ausgeschiedene) müssen die aktuellen (Summen der) Aufstiegsdaten in den Startlisteneinträgen der Starter bei alle weiteren Starts der Veranstaltung gespeichert werden. Bei den Qualifizierten Startern dürfen dabei noch keine neu errungen Punkte+Platzierungen hinzugerechnet werden.
Dieses Verfahren stellt sicher, dass auch bei nachträglicher Änderung der Qualifikationsmenge die Daten aller Starter des Turnieres korrekt weitergegeben werden.
- Dieser Datenübertrag gilt für alle weiteren Turniere bei denen der Starter noch nicht gestartet oder bei denen er noch nicht ausgeschieden ist.

4 Notwendige Ausdrücke

- 4.1 Korrigierte Startliste (z.B. für Turnierbüro) inkl. aktueller Punkte+Platzierungen, Info über noch benötigte Punkte+Platzierungen und Hinweis "LZ" wenn Laufzettelpaar.

- 4.2 Ausgeschiedene/Endrundenergebnis inkl. errungener Punkte und ggf. Platzierung. Ein Aufstieg muss dort erkennbar markiert sein.
- 4.3 Laufzettel (siehe Beispiel-Layouts) für Starter mit Aufstiegschance am Wochenende bzw. Aufstiegsbestätigung (gekoppelt an den Ausdruck Ausgeschiedene/Endrundenergebnis und als separater Ausdruck für einzelnen Nachdruck)
Hat die Veranstaltung nicht das Flag "Aufstiegsdaten sind gültig" gesetzt (Starterdownload am Turnier-Vortag wurde vergessen), so muss für jeden Starter immer ein Laufzettel gedruckt werden.
- 4.4 Checksummen für Funktionäre TL/BS/CHM
Ausdruck gekoppelt an den Druck des Endrundenergebnisses, Ausdruck für alle Turniere des Funktionärs wenn interne Prüfung ergeben hat, dass dieses Turnier der letzte Einsatz des Funktionärs an diesem Tag war, separater Ausdruck für einzelne Personen.
Details zur Bestimmung der Checksumme siehe Interface-Dokumentation (Ergebnisupload).
- 4.5 Liegt für ein Paar eine "Verwarnung wg. Schrittbegrenzung" vor, so muss diese Information auf dem Ausdruck "Qualifizierte Starter" aufgedruckt werden.
- 4.6 Auf allen gedruckten WR-Zetteln muss die Turniernummer, Rundenzähler, WR-DTV-ID auf den oberen Rand aufgedruckt werden (siehe Beispiel-Layout). Zusätzlich muss in den Runden mit Kreuzwertung die verwendete Kreuzvorgabe aufgedruckt werden.
- 4.7 Sind bei einem Paar in den Aufstiegsdaten die Felder Zielpunkte+Zielplatzierung mit "null" markiert (z.B. bei S-Paaren oder Ausländern), so ist auf den Ergebnislisten (und Ergebnisexport) für dieses Paar keine Aufstiegsinformation (Punkte+Platzierungen) auszugeben.
- 4.8 Ist bei einem Paar (z.B. Doppelstarter) die Ist-klasse des Aufstiegsdatensatzes hochklassiger als die Klasse des Turnieres, so ist auf den Ergebnislisten (und Ergebnisexport) für dieses Paar keine Aufstiegsinformation (Punkte+Platzierungen) auszugeben. Analoges gilt auch für (Web-) Exporte.

5 Erläuterungen

- 5.1 Gemäß SAS-Beschluss sind Nachmeldungen vor Ort (und per manueller Meldung) nicht zulässig.

Ausnahme: Veranstaltungen, bei denen das entsprechende Flag im Startlistendownload gesetzt ist.
Deshalb ist bei allen Veranstaltungen ohne dieses gesetzte Flag das manuelle Hinzufügen von Paaren nicht zuzulassen.
Veranstaltungen die ohne Verwendung des Veranstaltungsdownload-Interfaces angelegt werden müssen das Nachmelde-Erlaubnisflag immer ungesetzt lassen.

Ist dieses Flag gesetzt, so muss bei jedem nachfolgenden Starterdownload auch die Starterliste nach Wettbewerbsart heruntergeladen werden. In der Aufstiegsdaten-Maske muss für Nachmelder dann eine Funktion zum Aufstiegsdatenabgleich eines einzelnen Starters mit der Starterliste nach Wettbewerbsart verfügbar sein. Analoges gilt auch für die Maske im Computer-Checkin.

Die Daten der Starterliste nach Wettbewerbsart dürfen ausschließlich in der Nachmeldefunktion der Startlistenmaske/Checkin-Maske zur Verfügung stehen. Eine darüber hinausgehende Recherche- oder Druckfunktionalität ist nicht zulässig.

6 Änderungshistorie

- V1.6 neue Punkte 1.6+1.9, alte Punkte 1.6+1.7 neu nummeriert
- V1.6.1 Klarstellung zu Verwarnungen/Disqualifikationen (2.5)
Mehrtägige Veranstaltungen (2.8)
Mehrfächenveranstaltungen (2.9)
Warnmeldung bei unmöglichem oder unvollständigem Upload digitale WR-Zettel
Nummerierung unter 1. korrigiert (doppeltes 1.5)
Vorgaben zu Tänzen, die in bestimmten Runden nicht getanzt wurden (1.6 und 1.8)